



© Alexander Eugen Koller

Auf einer flachen Hügelkuppe in der weiträumigen Agrarlandschaft des nördlichen Waldviertels, angelehnt an einem lockeren Waldsaum, lagern die Baukörper der mehrgliedrigen Anlage leichtfüßig auf schlanken Piloten. Die verglaste Halle des Foyers, deren nach Osten blickender Kopfteil das Restaurant enthält, dient der Erschließung der drei daran angelagerten Funktionstrakte für Verwaltung/Forschung, Ausstellung und Veranstaltung. In den dazwischen liegenden Außenräumen blieb der Wald unangetastet. Die Welle, die in der Ausstellung strukturierend wirkt, schwingt dagegen hinaus in die offene Landschaft, so dass das Bauwerk sowohl den Nahblick ins Gehölz, als auch den Fernblick über die Felder interpretiert. Das Äußere des zeitgenössischen Holzbau ist mit Lärchen-Dreischichtplatten verkleidet. Die breiten Tafelbretter der Stülpchalung haben größere Dimensionen, als man es von den Brettern an Schuppen gewohnt ist. Dadurch gelingt es, den Fassaden einen nobleren Ausdruck zu verleihen, der auch dann noch hält, wenn die Oberflächen verwittert sind. Die Tragkonstruktion besteht aus Brettschichtholz, beim Wandaufbau kamen die vielseitig verwendbaren Langspanplatten (OSB) zum Einsatz. Böden aus Eichenparkett vervollständigen den integralen Charakter moderner Holzarchitektur.  
(Text: Walter Zschokke)

## Nationalparkhaus Thayatal

Hardegg 55  
2082 Hardegg, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Ernst Maurer**

BAUHERRSCHAFT  
**Nationalpark Thayatal GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG  
**TOMS**

FERTIGSTELLUNG  
**2003**

SAMMLUNG  
**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSDATUM  
**24. November 2007**



© Alexander Eugen Koller



© Alexander Eugen Koller

**Nationalparkhaus Thayatal**

**DATENBLATT**

Architektur: Ernst Maurer  
Bauherrschaft: Nationalpark Thayatal GmbH  
Tragwerksplanung: TOMS  
Fotografie: Alexander Eugen Koller

Funktion: Bildung

Ausführung: 2002 - 2003

**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

Graf Holztechnik GmbH, Horn

**PUBLIKATIONEN**

ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.

**AUSZEICHNUNGEN**

Holzbaupreis Niederösterreich 2003, Preisträger